

# Abgeordnetenhaus **BERLIN**

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschusssdienst

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Verfassungsschutz**

12. Sitzung

14. November 2012

Beginn: 11.40 Uhr

Schluss: 14:08 Uhr

Anwesenheit: siehe Anlage 1

Vorsitz: Benedikt Lux (GRÜNE)

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Ausschuss kommt überein, Film- und Tonaufnahmen im öffentlichen Teil der Sitzung zuzulassen.

Der Ausschuss kommt ferner überein, den Tagesordnungspunkt 1 zu vertagen sowie die

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

**Verfassungsschutz vernichtet Akten mit möglichem  
NSU-Bezug**

(auf Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis  
90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion)

[0022](#)

VerfSch

auf die Tagesordnung zu setzen und mit dem Tagesordnungspunkt 2 zu verbinden. Zum Tagesordnungspunkt 2 beschließt der Ausschuss, ein Wortprotokoll erstellen zu lassen.

Punkt 1 der Tagesordnung

- Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0023](#)  
VerfSch  
**Umfang, Bearbeitungsdauer und Bearbeitungspraxis  
von Auskunftersuchen beim Verfassungsschutz  
Berlin – Klärung öffentlicher Vorwürfe von  
Misständen**  
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die  
Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion)

Vertagt.

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [0024](#)  
VerfSch  
Drucksache 17/0629  
**Vernichtung von Akten mit NSU-Bezug  
unverzüglich aufarbeiten!**

in Verbindung mit

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0022](#)  
VerfSch  
**Verfassungsschutz vernichtet Akten mit möglichem  
NSU-Bezug**  
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis  
90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion)

Frau Abg. Herrmann (GRÜNE) begründet den Antrag.

In der Aussprache nehmen Herr Sen Henkel (InnSport), Herr StS Krömer (SenInnSport) und Frau Abteilungsleiterin Schmid (SenInnSport) Stellung.

Nach Aussprache wird der Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und der CDU (Anlage 2) einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion in folgender Fassung angenommen:

„Der Senat wird aufgefordert:

1. alle Umstände über die Vernichtung von Akten, die im Zusammenhang mit den Erkenntnissen über den NSU stehen, unverzüglich und grundsätzlich öffentlich aufzuklären,
2. sofort alles dafür zu tun, damit die Akten rekonstruiert werden,
3. rechtliche, organisatorische und personelle Konsequenzen zu ziehen, die den rechtmäßigen Umgang mit Daten und Informationen und die unverzügliche Unterrichtung des

jeweils zuständigen Ausschusses des Abgeordnetenhauses bei Besonderen Vorkommnissen gewährleistet,

4. neue Vorkommnisse mit NSU-Zusammenhang dem jeweils zuständigen Ausschuss des Abgeordnetenhauses unverzüglich, grundsätzlich innerhalb von 48 Stunden nach Kenntnisnahme, spätestens zur nächsten Sitzung des jeweils zuständigen Ausschusses mitzuteilen.

Dem Abgeordnetenhaus ist zu 1. und 2. bis zum 10. Dezember 2012, zu 3. bis zum 28. Februar 2013 zu berichten.“

Abschließend beschließt der Ausschuss einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion, dem Plenum die Annahme des so geänderten Antrags – Drucksache 17/0629 – zu empfehlen.

Die Besprechung zu TOP 2 b) wird vertagt.

### Punkt 3 der Tagesordnung

#### **Besondere Vorkommnisse**

Frau Abteilungsleiterin Schmid (SenInnSport) unterrichtet den Ausschuss über ein neues Verfahren zur Anmietung von Aktenbeständen an das Landesarchiv und berichtet zu Erkenntnissen über eine geplante Neonazi-Demonstration am 24. November in Rudow.

### Punkt 4 der Tagesordnung

#### **Verschiedenes**

Nächste (13.) Sitzung: Mittwoch, 5. Dezember 2012, 11.30 Uhr.

Der Vorsitzende

Der stellvertretende Schriftführer

Benedikt Lux

Stefan Lenz

## Änderungsantrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen über

Vernichtung von Akten mit NSU-Bezug unverzüglich aufarbeiten!  
Drs. 17/0629

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen über "Vernichtung von Akten mit NSU-Bezug unverzüglich aufarbeiten!" - Drs. 17/0629

wird in der wie folgt geänderten Fassung angenommen:

"Der Senat wird aufgefordert:

1. alle Umstände über die Vernichtung von Akten, die im Zusammenhang mit den Erkenntnissen über den NSU stehen, unverzüglich und - **soweit wie möglich** - öffentlich aufzuklären,
2. sofort alles dafür zu tun, damit die Akten rekonstruiert werden,
3. rechtliche, organisatorische und personelle Konsequenzen zu ziehen, die den rechtmäßigen Umgang mit Daten und Informationen und die unverzügliche Unterrichtung **des Ausschusses für Verfassungsschutz** des Abgeordnetenhauses bei Besonderen Vorkommnissen gewährleistet,
4. neue Vorkommnisse mit NSU-Zusammenhang dem **Ausschuss für Verfassungsschutz** des Abgeordnetenhauses unverzüglich, **möglichst** innerhalb von 48 Stunden nach Kenntnisnahme, **spätestens zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Verfassungsschutz** mitzuteilen.

Dem **Ausschuss für Verfassungsschutz** des Abgeordnetenhaus ist zu 1. und 2. bis zum 10. Dezember 2012, zu 3. bis zum 28. Februar 2013 zu berichten."

Berlin, den 14. November 2012

Schreiber  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der SPD

Lenz  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU